

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
<i>A. Problemaufriß</i>	9
<i>B. Gang der Untersuchung</i>	10
ERSTER TEIL	
Die Leistungen der koreanischen Verkehrssektoren in der Entwicklung der nationalen Wirtschaftsstruktur (seit 1945)	12
<i>A. Analyseverfahren und Untersuchungsgegenstand</i>	12
I. Ausgangsbedingungen der Untersuchung	12
1. Makroökonomische und politische Entwicklungslinien	12
2. Der empirische Hintergrund der Analyse	18
II. Ableitung des empirischen Untersuchungssystems	19
1. Basisversion des offenen statischen Leontief-Modells	19
2. Extraktion operationaler Indikatoren	26
<i>B. Komparativ statische Analyse für repräsentative Untersuchungszeitpunkte</i>	32
I. Das Ende der Wiederaufbauperiode	32
1. Zerstörungswirkungen der beiden Kriege	32
2. Die Lieferverflechtungen im Jahre 1960	39
3. Die Beziehung zwischen Verkehrssektor und Wirtschafts- bereichen	47
II. Der Aufbau der Schwerindustrie	57
1. Die zentrale Wirtschaftsplanung als Schlüssel zur wirtschaftlichen Expansion	57
2. Die Lieferverflechtungen im Jahre 1970	64
3. Die Beziehungen zwischen Verkehrs- und Wirtschaftssektoren	72

III. Die Entwicklung einer modernen Industriegesellschaft	82
1. Die Forcierung der Machine-Tools-Sektoren	82
2. Die Lieferverflechtungen im Jahre 1978	89
3. Die Beziehungen zwischen Verkehrs- und Wirtschaftssektoren	97

ZWEITER TEIL

Der Einfluß des koreanischen Verkehrssystems auf das ungleichgewichtige Wirtschaftswachstum der Verwaltungsregionen	108
--	-----

<i>A. Erklärung durch die Voigtsche Theorie des Verkehrs</i>	108
I. Die volkswirtschaftliche Gestaltungskraft des Verkehrssystems ...	108
II. Die Differenzierungseffekte der Verkehrsinfrastruktur	112
<i>B. Quantifizierung der regionalen Struktureffekte der Verkehrsinfrastruktur in Südkorea</i>	117
I. Definition und Begründung der Meßgrößen	117
1. Die Infrastrukturelemente des Verkehrssystems in den Verwal- tungsregionen	117
2. Die sektorale Zusammensetzung der regionalen Wertschöpfung	129
II. Ergebnisse des Meßverfahrens	132
1. Die regionale Verkehrserschließungshierarchie und das räumliche Entwicklungsgefälle	132
2. Die eindeutige Beziehung zwischen Wirtschaftsstrukturentwick- lung und Verkehrserschließung	139
3. Die Induktionswirkung des Verkehrssystems	144

DRITTER TEIL

Wachstums- und regionalpolitische Einsatzmöglichkeiten der Verkehrsplanung in der Republik Korea	152
---	-----

<i>A. Darstellung und kritische Beurteilung der bisherigen regionalpolitischen Maßnahmen (1963 - 1981)</i>	152
I. Ziele und Konzeption des Landesplanes 1972 - 1981	152

II. Regionalpolitische Maßnahmen in einzelnen Fachpolitiken	158
1. Infrastrukturpolitik	158
2. Industriestandortpolitik	165
3. „Saemaul Undong“ (Bewegung Neues Dorf)	169
<i>B. Lösungsansatz: Einsatz der Verkehrspolitik zur Schaffung ausgeglichener Funktionsräume in Rückstandsregionen</i>	<i>172</i>
I. Zielsetzung in der Regionalpolitik	173
1. Soziale Wohlfahrtsfunktion als übergeordnetes Leitbild	173
2. Formulierung der Ziele	174
3. Operationalisierung der Ziele	176
II. Schaffung von Kontrastfunktionsräumen in Rückstandsregionen als regionalpolitische Strategie	176
1. Ausgeglichene Funktionsräume als anzustrebender entwicklungs- politischer Endzustand	177
2. Strategie der Kontrastfunktionsräume	179
3. Konzeptadäquate Bestimmung der Zielregionen	179
4. Struktur der sozioökonomischen Entwicklungspotentiale der Zielregionen	185
III. Einsatz der Verkehrspolitik zur Schaffung ausgeglichener Funktions- räume in den Zielregionen	187
1. Koordinierung der Verkehrspolitik mit dem industriellen Wach- tumspolkonzept	187
a) Absicherung verkehrspolitischer Maßnahmen durch die Inte- gration mit dem Industriepolkonzept	187
b) Bedeutung des überregionalen Verkehrsnetzes für Pol- industrien	190
c) Rolle des Nahverkehrssystems für die Erhöhung der Urbanität und die Schaffung stabiler Pendlerräume	191
2. Vorrang der Verkehrsinfrastruktur und die daraus resultierenden Planungsgrundsätze	192
a) Vorrang der Verkehrsinfrastruktur	192
b) Planungsgrundsätze	194
Schlußbetrachtung	198
Anhang	201